

Presseinformation

15.07.2015

Natursteinspezialisten der Niefnecker-Unternehmensgruppe in Insolvenz

Eichstätt / Solnhofen: Die Niefnecker-Unternehmensgruppe musste bereits Anfang Mai 2015 einen Eigeninsolvenzantrag stellen. Betroffen sind sowohl der Juramarmoranbieter in Workerszell (*Marmorwerk Ludwig Niefnecker GmbH & Co. KG*) als auch die auf Solnhofener Platten spezialisierte Tochtergesellschaft (*Genossenschafts-Werke für Solnhofener Platten GmbH*).

Sowohl über das Vermögen der *Marmorwerk Ludwig Niefnecker GmbH & Co. KG* als auch über das Vermögen der *Genossenschafts-Werke für Solnhofener Platten GmbH* wurde am 01.07.2015 das Insolvenzverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl von der Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR, Nürnberg, wurde vom Insolvenzgericht Ingolstadt als Insolvenzverwalter eingesetzt.

Die 1959 gegründete *Marmorwerk Ludwig Niefnecker GmbH & Co. KG* ist spezialisiert auf den Abbau von Juramarmor-Rohblöcken und deren Verarbeitung zu Fensterbänken, Treppen-, Wand- und Bodenbelägen. Die *Genossenschafts-Werke für Solnhofener Platten GmbH* betreibt vorwiegend die Verarbeitung und den Vertrieb von Solnhofener Natursteinplatten.

Während in den letzten Jahrzehnten die heimischen Natursteine sowohl bei privaten als auch bei öffentlichen Bauvorhaben regelmäßig Verwendung fanden, griffen die Kunden in den letzten Jahren vermehrt zu Alternativprodukten wie Keramik und – billigeren – ausländischen Natursteinen. Dieser negative Markttrend setzte sukzessive die Preise und damit die Margen unter Druck.

Bei den Unternehmen der Niefnecker-Gruppe kommt hinzu, dass sich in den Betrieben in Workerszell und Solnhofen ein erheblicher Investitionsstau aufgebaut hat. Um die Werke wieder auf den aktuellen Stand der Technik mit der erforderlichen Produktionseffizienz zu bringen, müsste ein Volumen von ca. 1,5 Mio. € in den Maschinen- und Anlagenpark investiert werden. Für derart notwendige Maßnahmen war die Finanzierung nicht gesichert.

Trotz der Insolvenzantragstellung Anfang Mai 2015 konnten bislang die Geschäftsbetriebe aufrechterhalten und fortgeführt werden. Die *Genossenschafts-Werke für Solnhofener Platten GmbH* werden nun auch nach Insolvenzeröffnung vollumfänglich fortgeführt. Derzeit arbeitet der Insolvenzverwalter *Dr. Ampferl* gemeinsam mit den Geschäftsführern an einer nachhaltigen Auffanglösung.

Schwieriger ist die Ausgangssituation der *Marmorwerk Ludwig Niefnecker GmbH & Co. KG*. Im Rahmen des bisherigen Investorenprozesses war keiner der Interessenten bereit, das hohe Investitionsvolumen zur notwendigen Modernisierung des Werks zu schultern. Gegenwärtig läuft der Betrieb des Marmorwerks in Workerszell noch. Allerdings musste man nun in eine Ausproduktionsphase einschwenken. Sollte sich kein Übernehmer finden, ist aufgrund der hohen operativen Verluste die Einstellung des Geschäftsbetriebes unausweichlich. In enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und der IG Bauen-Agrar-Umwelt werden derzeit bereits die Vorbereitungen für einen Sozialplan getroffen.

Kurzportrait Insolvenzverwalter Dr. Hubert Ampferl

Dr. Hubert Ampferl (Fachanwalt für Insolvenzrecht und Diplom-Betriebswirt) ist Partner der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Beck & Partner GbR. Die Kanzlei ist mit 180 Mitarbeitern spezialisiert auf die Betreuung von Insolvenzverfahren, insbesondere auf die Fortführung von Unternehmen unter Insolvenzbedingungen.

Pressekontakt für weitere Informationen

Dr. Beck & Partner GbR
Rechtsanwalt Dr. Hubert Ampferl
Eichendorffstraße 1, 90491 Nürnberg
Tel.: 0911 / 95 12 85 0
Fax: 0911 / 95 12 85 10
Email: advo@ra-dr-beck.de